

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Betriebsausschusses „Kurbetrieb St. Andreasberg“ der Stadt Braunlage - I. Wahlperiode - am Mittwoch, dem 03. August 2016, um 17.00 Uhr, im Konferenzraum des Kurhauses St. Andreasberg

Anwesende:

a) seitens des Betriebsausschusses

Ratsherr Rath - Vorsitzender -
stv. Bürgermeister Plosteiner
Beigeordneter Dittrich
Ratsherr Duderstaedt
Ratsherr Lambertz

b) seitens der Verwaltung

Bürgermeister Grote
Stadtamtsrätin Peine
Kfm. Angestellte Neuse
Verw.-Fachangestellte Metzger
Marketingleiterin Hensel, BTMG
Prokuristin Wagner, BTMG

c) es fehlte entschuldigt

Gleichstellungsbeauftragte Dea Buss

d) von der Presse

Frau Potthast

T a g e s o r d n u n g :

I. Öffentlicher Teil

- 1) Begrüßung, Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Mitglieder des Betriebsausschusses Kurbetrieb St. Andreasberg der Stadt Braunlage und der Beschlussfähigkeit
- 2) Feststellung der Tagesordnung
- 3) Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Betriebsausschusses Kurbetrieb St. Andreasberg vom 23.05.2016
- 4) Anfragen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
- 7) Bericht über die Erledigung von Anregungen und Beschwerden
- 8) Sachstand Integration Kurbetrieb St. Andreasberg in die BTMG/BTG
- 9) Liegenschaft Kurhaus St. Andreasberg
- **Sachstandsbericht** -
- 10) Anregungen und Beschwerden
- 11) Schließung der Sitzung

I. Öffentlicher Teil

1) Begrüßung, Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Anwesenheit der Mitglieder des Betriebsausschusses Kurbetrieb St. Andreasberg der Stadt Braunlage und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, RH Rath, eröffnet um 17.02 Uhr die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Kurbetrieb St. Andreasberg der Stadt Braunlage - I. Wahlperiode -, begrüßt die Anwesenden und Bürger, die trotz der recht kurzfristigen Bekanntmachung in der Zeitung zahlreich erschienen sind, und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2) Feststellung der Tagesordnung

BM Grote bittet darum, die TO um den Punkt „Beschluss der „Satzung über die Aufhebung des Kurbetriebes St. Andreasberg“ zu erweitern.

Die Ratsherren sind damit nicht einverstanden, da sie die Vorlage erst zur Sitzung erhalten haben und sie noch nicht durchlesen konnten.

Der Ergänzung der Tagesordnung wird einstimmig von den Ausschussmitgliedern abgelehnt.

Die Tagesordnung wird danach in der vorgelegten Fassung einstimmig festgestellt.

3) Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Betriebsausschusses Kurbetrieb St. Andreasberg am 23.05.2016

Ratsherr Duderstaedt kritisiert, dass seine Bitte, die nächste Sitzung möge innerhalb von vier Wochen stattfinden, nicht in der Niederschrift enthalten ist.

Unter dem TOP. 8), letzter Absatz, wurde dieser Hinweis mit aufgenommen (Seite 4), wird von dem Vorsitzenden erwidert.

Anschließend wird die Niederschrift über die 9. Sitzung des Betriebsausschusses Kurbetrieb St. Andreasberg vom 23.05.2016 einstimmig genehmigt.

4) Anfragen

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

5) Einwohnerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende, RH Rath, eröffnet die Einwohnerfragestunde um 17.15 Uhr. Er weist darauf hin, dass der Sachstandsbericht zur Integration Kurbetrieb St. Andreasberg in die BTMG/BTG unter dem TOP 8. gegeben wird. Viele Fragen der Anwesenden werden dann geklärt sein. Dies bittet er bei den jetzt gestellten Fragen zu berücksichtigen. Nach dem Bericht findet dann nochmal eine Einwohnerfragestunde statt.

Frau Edith Hoffmann fragt u.a. nach wie die Vermarktung künftig unter der BTMG aussehen wird und ist sich bewusst, dass ihre Fragen mit dem Bericht unter dem TOP. 8 beantwortet werden.

Herr Spei kommt auf den Gehweg im Kurpark zu sprechen, der dringend repariert werden müsste. Dieses hatte Frau Monika Schüler in der letzten Sitzung bereits bemängelt und um Reparatur gebeten. Er bittet darum, diesen Weg bevorzugt zu behandeln, um Schäden an Dritte zu vermeiden. Er fragt nach, ob die Haftungsfrage bei einem Schadenfall geklärt sei.

BM Grote führt hierzu aus, dass Schäden an Dritte, die von Gehwegen u.ä. ausgehen über den Kommunalen Schadenausgleich abgewickelt werden, ansonsten werden die Reparaturarbeiten vom Bauamt koordiniert und in Auftrag gegeben.

RH Rath schlägt dem Bürgermeister vor, den Weg nach der Sitzung persönlich anzuschauen, da er sich in unmittelbarer Nähe des Kurhauses befindet.

Herr Küßner fragt nach, ob die Bürger damit rechnen können, dass die Großveranstaltungen in St. Andreasberg weiter so unterstützt werden, wie das von der GLC geleistet wurde. Die hiesigen Vereine können ohne Unterstützung von Dritten ihre Aktivitäten nicht weiterführen.

Ferner fragt er nach der Nutzung der Räumlichkeiten im Kurhaus.

BM Grote sagt zu, dass alle bisherigen Veranstaltungen von der BMTG weiterhin unterstützt werden, zumal das auch für den Tourismus des Ortes wichtig ist. An dem Erhalt des Kurhauses wird festgehalten.

Herr Bahn möchte wissen, ob die Vermieter eine vertragliche Zusicherung erhalten können über die Dinge, die BM Grote zugesichert hat.

Weiter möchte er wissen, wie die Vermarktung zukünftig weitergeht, auch was die Präsentation im Internet betrifft. Wie sieht die Unterstützung bei Großveranstaltungen aus? Weiter wünscht er sich, dass Hinweise auf Veranstaltungen in allen 3 Orten bekanntgemacht werden. Er spricht hier als Beispiel die Schützenfeste an.

BM Grote antwortet, dass die Plakatierung z.B. für Schützenfeste von den Vereinen selbst vorgenommen werden müssen, darum kümmert sich die BMTG nicht.

Herr Kress kommt auf die Rathaus-Scheune zu sprechen und bemängelt das Eindringen von Wasser, ein defektes Fenster in der Waffelstube und die schäbige Fassade. Auf diese Dinge hat er bereits vor zwei Jahren hingewiesen und es seien immer noch keine Reparaturarbeiten vorgenommen worden.

Außerdem fragt er nach, ob die Werbung für die Kunsthandwerker in der Rathaus-Scheune auch weiterhin von der BMTG übernommen wird?

BM Grote sagt, dass nur bei ungewöhnlichem Starkregen Wasser eintritt. Dies hatte eine Überprüfung ergeben.

Da für die Reparaturarbeiten an der Rathaus-Scheune keine Mittel im Haushalt eingeplant sind, weist RH Plosteiner noch einmal darauf hin, dass aus den Holzverkaufserlösen Stadtwald St. Andreasberg noch Mittel zur Verfügung stehen müssen, die dafür verwendet werden können.

Frau Hoffmann fragt nach, wann ein neuer Katalog für 2017 aufgelegt wird. Dies müsste doch jetzt bald geschehen? Frau Hensel bestätigt, dass der neue Katalog für 2017 in Arbeit ist.

Herr Bahn möchte wissen, ob die BTMG auch Messebesuche in Holland, Dänemark und in Berlin „Grüne Woche“ besucht. Dies wird von Frau Hensel bestätigt.

Der Ausschussvorsitzende, RH Rath, schließt um 17.30 Uhr die Einwohnerfragestunde.

6) Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Es erfolgt keine Berichterstattung.

7) Bericht über die Erledigung von Anregungen und Beschwerden

Es erfolgt keine Berichterstattung.

8) Sachstand Integration Kurbetrieb St. Andreasberg in die BTMG/BTG

Frau Hensel, die neue Marketingleiterin für Tourismus, übernimmt diesen TOP. Sie stellt sich vor und gibt anschließend einen Bericht zu den geplanten und bisher getätigten Arbeiten für die Integration des Kurbetriebes St. Andreasberg in die BTMG/BTG ab. Dieser Bericht liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

Eine Vermieterversammlung in St. Andreasberg ist in der Woche vom 22.-26. August 2016 geplant. Einladungen hierzu werden in der nächsten Woche an alle Vermieter verschickt.

RH Duderstaedt fragt nach, mit wieviel Personen die Touristinfo in St. Andreasberg zukünftig besetzt sein wird und wie die Öffnungszeiten am Wochenende sind?

Frau Hensel erwidert hierauf, dass die Öffnungszeiten zunächst so belassen werden wie bisher und man zunächst von 3 Personen ausgeht, die im der Tourist-Information arbeiten sollen.

RH Plosteiner fragt nach, ob es weiterhin möglich ist, dass den Vereinen bei der Erstellung von Plakaten durch die BTMG geholfen wird? Dies wird von Frau Wagner und auch Frau Hensel bejaht.

Um 18.05 Uhr wird erneut eine Einwohnerfragestunde eröffnet.

Frau Hoffmann fragt nach, ob ab dem 1.1.2017 die „alte“ Internet-Seite von St. Andreasberg weiter gepflegt oder wird diese dann übergeleitet auf die „neue“ Seite.

Herr Bahn äußert sich lobend über die erkennbaren Bemühungen hinsichtlich der Integration. Er möchte wissen, wenn der finanzielle Rahmen überschritten wird, ob dies signalisiert und weitergegeben wird.

RH Rath sagt, dass das Kontrollgremium der Aufsichtsrat ist, der dann handelnd eingreifen muss.

Frau Kühl fragt nach dem Ticketheft und dem darin enthaltenen Meldeschein, wie er von Frau Hensel vorab gezeigt wurde. Müssen die Vermieter die Meldescheine dann wieder manuell ausfüllen und abgeben?

Frau Hensel sagt, dass weiterhin beide Varianten möglich sind. Es gibt Tickethefte, in denen manuell auszufüllende Meldescheine enthalten sind und auch solche mit Onlinemeldungen.

Um 18.15 Uhr wird die Einwohnerfragestunde von Herrn Rath geschlossen.

9) Liegenschaft Kurhaus St. Andreasberg - Sachstandsbericht

Frau Peine erläutert die Tischvorlage von Herrn Reiß hinsichtlich der notwendigen Arbeiten, die am Kurhaus vorgenommen werden müssen.

Da die Kosten an der Elektro- und der Lüftungsanlage und auch an den Brandschutzklappen nicht im Wirtschaftsplan 2016 enthalten sind, muss der Ausschuss einen Beschluss fassen, damit die Ausgaben dafür geleistet werden dürfen.

RH Duderstaedt ist der Meinung, dass bei den Brandschutzklappen eine Wartung ausreicht und kein Austausch vorgenommen werden muss.

RH Rat schlägt vor, dass RH Duderstaedt dies mit Herrn Reiß abklärt.

Die Arbeiten an der Lüftungsanlage sind dringend notwendig und müssen schnellstmöglich ausgeführt werden, um die Stromkosten des Pächters zu senken, führt RH Plosteiner aus.

Nach Abschluss der Diskussion beschließt der Betriebsausschuss einstimmig, die Arbeiten für die Elektro- und Lüftungsanlage am Kurhaus schnellstmöglich durchzuführen, lediglich bei den Brandschutzklappen soll zunächst geprüft werden, ob eine Wartung ausreicht und ein Austausch der Klappen dann nicht vorgenommen werden muss.

- einstimmiger Beschluss, allerdings ohne die Arbeiten an den Brandschutzklappen -

10) **Anregungen und Beschwerden**

RH Plosteiner bemängelt den schlechten Zustand des Wassertretbeckens im Kurpark von St. Andreasberg. Er bittet die Verwaltung zu veranlassen, dass die Anlage gereinigt wird.

11) **Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende, RH Rath, schließt um 18.27 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Betriebsausschusses Kurbetrieb St. Andreasberg.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin

Bernd-Peter Rath

Stefan Grote

Ulrike Metzger